

Fischerjugend – bayernweit vernetzt



Die Bayerische Fischerjugend ist mit über 600 aktiven Jugendgruppen unter dem Dach des Landesfischereiverbandes Bayern e.V. vereint. Hier sind über 20.000 Jugendliche in ganz Bayern organisiert. In Fischereivereinen erfahren interessierte Jungen und Mädchen ab etwa 10 Jahren, dass das Wasser auch in ihrem Leben eine wichtige Rolle spielt und die Natur ein schützenswertes Gut ist.

Jungfischer werden!

Schau doch einfach mal vorbei bei der Fischerjugend in Deiner Nähe. Hier kannst Du interessante Leute kennen lernen und selbst in Erfahrung bringen, was wir gerade für Aktivitäten machen. Vom Umweltdetektiv bis zum Zeltlager: die Fischerjugend hat was zu bieten!

Ruf an unter: Telefon 089 642726-31

Schreib eine Email an: info@fischerjugend.de

Informier Dich hier: www.fischerjugend.de

*Angeln gehen
Natur verstehen*

Bayerische Fischerjugend im
Landesfischereiverband Bayern e.V.

Mittenheimer Straße 4
85764 Oberschleißheim

Tel.: 089.642726-31
Fax: 089.642726-34

info@fischerjugend.de
www.fischerjugend.de

Gefördert aus Mitteln der Fischereiallgabe / Fotos © Bayerische Fischerjugend / Stefan Noll

**Wasser ist
unser Element**



Bayerische Fischerjugend im
Landesfischereiverband Bayern e.V.

Fische fangen, aber mit Köpfchen

Unsere Aufgabe

Wer heute angeln geht, muss auch an die Fische von morgen denken! Ausgehend vom Wissen um heimische Fischarten entdecken wir deren Lebensbedingungen. Wir erkunden Bäche, Flüsse, Seen, denn nur wer mit eigenen Augen sieht, welchen einmaligen Reichtum unsere heimischen Gewässer bieten, wird sie schützen, hegen und pflegen.



Angeln will gelernt sein!

Nirgendwo ein Stoppschild und doch: wann, wie und wo welcher Fisch geangelt werden darf, unterliegt vielen Regeln. Erfahrene Jugendleiter gehen in Kleingruppen an die Gewässer. Hier werden die Geheimnisse der Angeltechniken gezeigt und Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum entdeckt. Wo die Fische im Wasser »stehen« und mit welchem Köder man sie am besten überlisten kann, gehört zu den wichtigsten Tipps rund ums Angeln.

Ufer und Gewässer reinigen und pflegen

Empfindliche ufernahe Bereiche von Bächen, Seen und Flüssen werden immer wieder bedroht durch Gedankenlosigkeit, die viele Schäden verursacht. Die Fischerjugend setzt sich aktiv ein für Naturschutz: mit Wachsamkeit vor Ort und selbst erworbener Kenntnis unserer Umwelt werden Projekte durchgeführt wie beispielsweise das Bepflanzen von Ufern der Gewässer mit Sträuchern und Bäumen.

Natur-Detektive

Naturbeobachtungen, Gewässeruntersuchungen oder die fortlaufende Überwachung von Wasserqualitäten – die Fischerjugend ist präsent. Sie hilft zu erkennen, wie sich der Zustand der Natur, der natürliche Pflanzen- und Tierbestand, verändert. Verschmutzungen von Gewässern oder größere Schäden können damit erkannt und vermieden werden.

Gemeinsamkeiten, die verbinden

Beliebt seit eh und je: die Fischerjugend und das Casting. So wird das Zielwerfen mit der Angel bezeichnet. Um Geschicklichkeit zu schulen, wird bei dieser Trockenübung jedoch anstelle des Köders ein Gewicht ausgeworfen. Getroffen werden muss zum Beispiel ein großes grünes Tuch mit weißen Ringen und einer schwarzen Holzscheibe in der Mitte.

Natur erleben

In die Natur gehen und den Dingen selbst auf den Grund gehen – die Fischerjugend erlebt unmittelbar das feinfühliges Zusammenspiel von Fischen, Krebsen, Vögeln, Pflanzen und Insekten. Mit Gummistiefeln und fachkundigen Jugendleitern ist die Fischerjugend immer auf der Suche nach Naturerlebnissen. Wichtigstes Anliegen: Lebenskreisläufe verstehen, sie erhalten, schützen und pflegen mit konkreten Projekten.

Ferien gemeinsam verbringen: Sommerzeit – Anglerglück

Höhepunkte des Jahres sind die Zeltlager: Gemeinsame Entdeckungstouren am Wochenende oder auch über eine ganze Woche hinweg. Zelten macht's möglich: unsere Natur kennen lernen, unbeschwert sein, Angeln nach Herzenslust und unter dem Motto »Wer wird Fischerkönig?«, Wissen und Können auf die Probe stellen beim Casting, bei den Angelknoten oder bei der Arten- und Pflanzenkunde.



Was zählt? Mitmachen!

Nur für Jungs? Oder nur für Mädchen? NEIN. Bei uns findet jede/r seinen Platz. Wasser geht uns alle an – und wenn wir dem Wasser auf der Spur sind, gehen wir auch ungewöhnliche Wege! Während die einen das Kiesbett des Baches reinigen, um Laichplätze für Fische zu schaffen, beschäftigen sich andere mit dem Fliegenfischen oder den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen. Mädchen und Jungen entwickeln eigene Aktivitäten oder bilden Teams, um Projekte in die Tat umzusetzen.